



Jungwinzer 2016



Steiermärkische
SPARKASSE 

Daniel Loder-Taucher

Weiz

Bernd Stelzl

Leutschach

Andreas Pregartner

Wolfgruben

Roland Rigelnegg

Gamlitz

Robert Platzer

Tieschen

Erwin Sabathi

Leutschach

Stefan Pauritsch

Wies

Thomas Rothschädl

Leutschach

Richard Sammer

Loipersdorf

Gustav Schneeberger

St. Andrä-Höch

Thomas u. Margaretha Strohmaier

Pöfing Brunn

Bernhard Tippler

Krottendorf

Patrick Niggas

St. Stefan ob Stainz

Birgit und Anita Trabos

Gamlitz

Reinhard Pilch

Ratsch a.d. Weinstraße

Jürgen Trummer

Spielfeld

Sonja Tschermonegg

Glanz a.d. Weinstraße

Harald Lieleg

Leutschach

Walter Frauwallner

Straden



15 Jahre Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse

„Unkonventionell, bahnbrechend, exzentrisch“. Mit diesen und ähnlichen Charakteristika wurden Mitte der 50er Jahre die Werke der jungen Pop-Art-Künstler beschrieben. Ursprünglich als Rebellion gegen den abstrakten Expressionismus gedacht, avancierte die neue Kunstform bald zu einer der einflussreichsten Kunstrichtungen aller Zeiten. Bis heute lassen sich zahlreiche Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen von den weltbekannten ikonografischen Werken beeinflussen. Das Jubiläum „15 Jahre Jungwinzerwettbewerb der Steiermärkischen Sparkasse“ inspirierte uns – in Form einer grafischen Hommage – eine Parallele zu ziehen zwischen dem revolutionären Stil der Pop-Art-Künstler und den bereits als junge steirische Marke etablierten, jährlich prämierten Weinen des heimischen Winzernachwuchses. 15 Jahre nach seiner Gründung verzeichnet der Wettbewerb eine Erfolgsbilanz, die sich in eindrucksvollen Zahlen benennen lässt: Seit dem Beginn im Jahr 2002 wurden 2.414 eingereichte Kostproben bewertet, 49.000 Flaschen der „ausgezeichneten Tropfen“ angekauft und 210 junge Weinbauern konnten den Titel „Jungwinzer

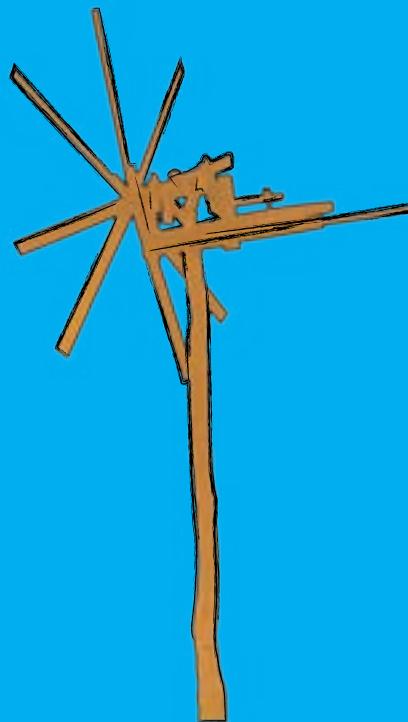
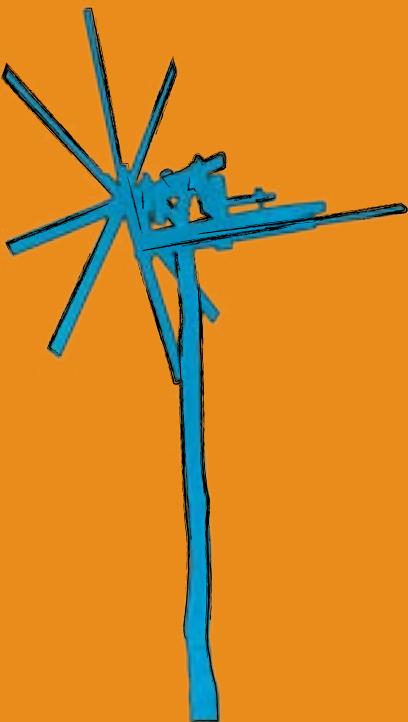
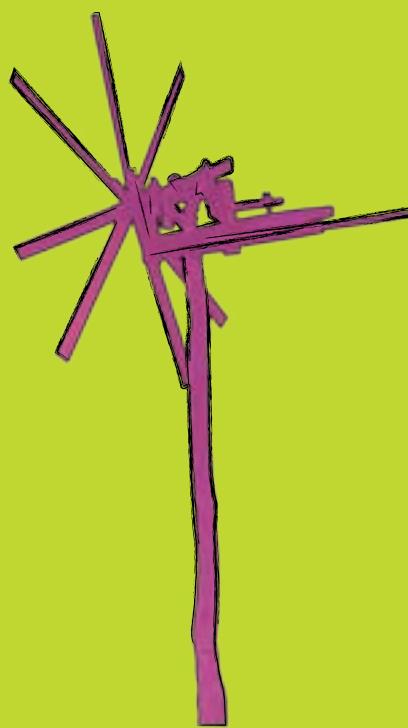
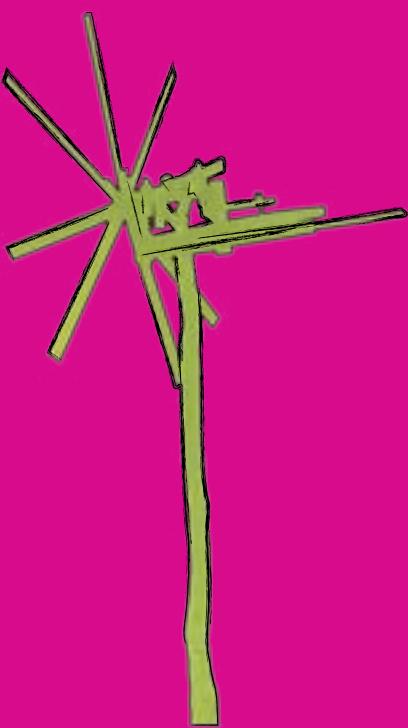


der Steiermärkischen Sparkasse“ für sich beanspruchen.

In Kooperation mit der Wein Steiermark freuen wir uns über anderthalb Jahrzehnte erfolgreiche Nachwuchsförderung der heimischen Winzergeneration. Denn jeder langfristige Erfolg beruht auf einer verlässlichen Partnerschaft.

Mag. Franz Kerber
Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter
Steiermärkische Sparkasse

Michael Gradischnig
Leiter Werbung
Steiermärkische Sparkasse



Winzerhaus Kogelberg

In bester Lage, eingebettet in die sanfte Topographie der südsteirischen Weinberge, liegt das Winzerhaus Kogelberg. Seit 1919 im Besitz der Steiermärkischen Sparkasse, erinnert die Historie dieses Kleinods an eine der größten Katastrophen des steirischen Weinbaus. Die Reblausinvasion von 1890 vernichtete rund drei Viertel der heimischen Weinbaugebiete. Dank des Engagements der Sparkasse, die Winzern zinsfreie Darlehen gewährte und sich seither mit dem Beinamen „Retterin des steirischen Weinbaues“ schmücken darf, wurde der Nährboden für die Weinkultur neu gesät. 1996 wurde die einfache Buschenschänke behutsam mit traditionellem Augenmerk renoviert. Die alte Weinpresse ist das



Glanzstück des Thekenbereiches, ehemalige Wohnräume werden als geschmackvoll ausgestattete Gasträume neu belebt. Je nach Stimmung bietet der malerische Ausblick von der hellen Veranda, das Bacchus-Stübchen mit seinem weingrünen Kamin oder der gern besuchte Gewölbekeller für jeden Gast den geeigneten Rahmen. Kulinarisch der steirischen Kochtradition verpflichtet, schöpft Altmeister Peter Mosser Ideen für seine Schmankerln aus dem saisonalen und regionalen Fundus. Für die Wahl der edlen Tropfen zeichnet sich Sommelier-Kapazunder Klaus Zechner verantwortlich, der seiner Passion folgend für das exklusive Sortiment der hauseigenen Vinothek von steirisch bis international garantiert.



Wettbewerb

Für eine Teilnahme am Wettbewerb „Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2016“ galt es folgende Kriterien zu erfüllen:

- Alter der Jungwinzer (18 - 29 Jahre)
- Beschäftigung im Weinbaubetrieb
- Maßgebliche Verantwortung für die Weinbereitung, so dass die Weine die typische Handschrift des Jungwinzers tragen.

Zulässige Kategorien:

- Welschriesling
- Weissburgunder
- Grauburgunder
- Sauvignon Blanc
- Gelber Muskateller
- offene Kategorie Rotwein

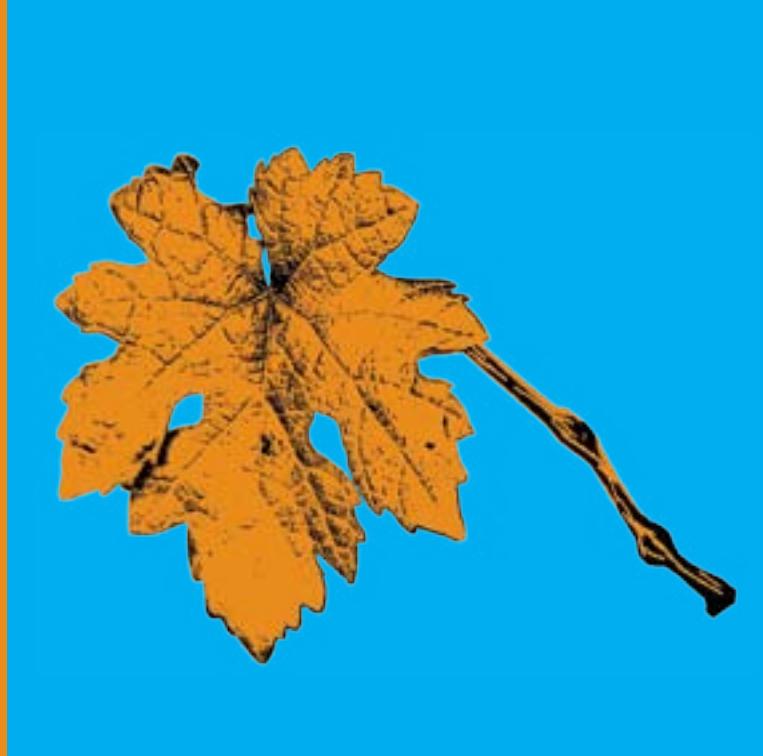
Jeder Weinbaubetrieb durfte einen Wein pro Kategorie einreichen. 2016 wurde erstmals der Grauburgunder in einer eigenen Kategorie bewertet.



Die Siegerweine wurden traditionell in zwei Schritten ermittelt. Zum einen durch eine Fachjury im Zuge der Landesweinkost und zum anderen durch eine Weinpatenjury unter der Kostleitung von Werner Luttenberger. Im Rahmen einer Prämierungsfeier freuten sich die Jungwinzer 2016 über die verliehenen Trophäen und Urkunden.

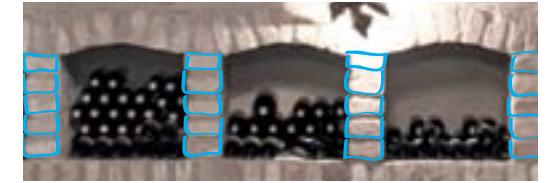
Die Siegerweine wurden traditionell in zwei Schritten ermittelt. Zum einen durch eine Fachjury im Zuge der Landesweinkost und zum anderen durch eine Weinpatenjury unter der Kostleitung von Werner Luttenberger. Im Rahmen einer Prämierungsfeier freuten sich die Jungwinzer 2016 über die verliehenen Trophäen und Urkunden.

Die Steiermärkische Sparkasse kauft wieder insgesamt 3.500 Flaschen der Siegerweine an.



Fachjury

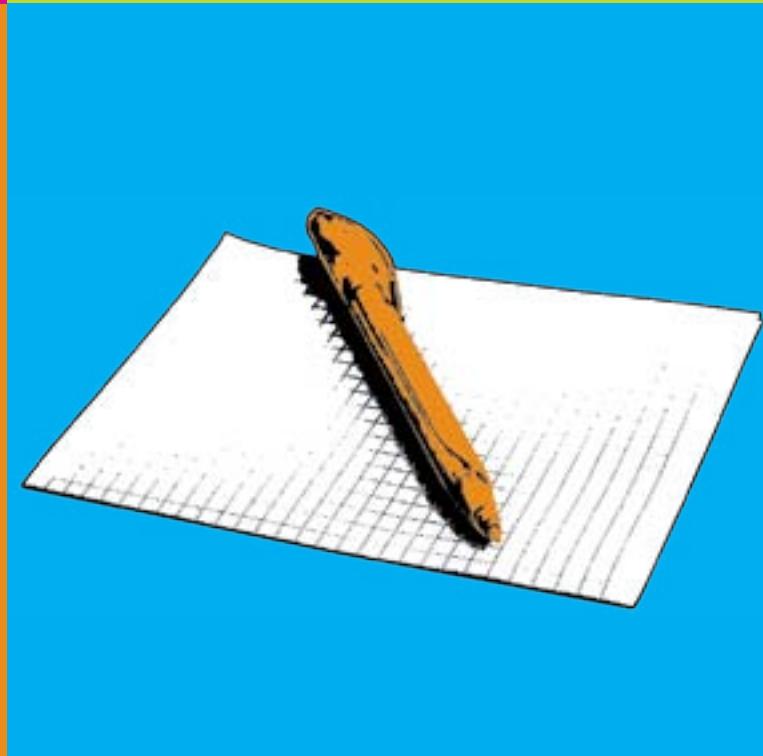
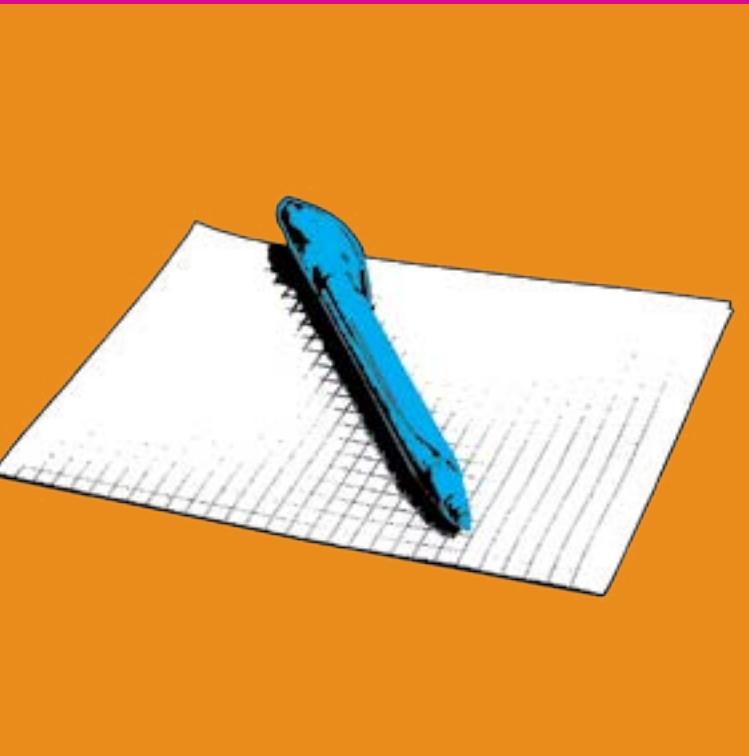
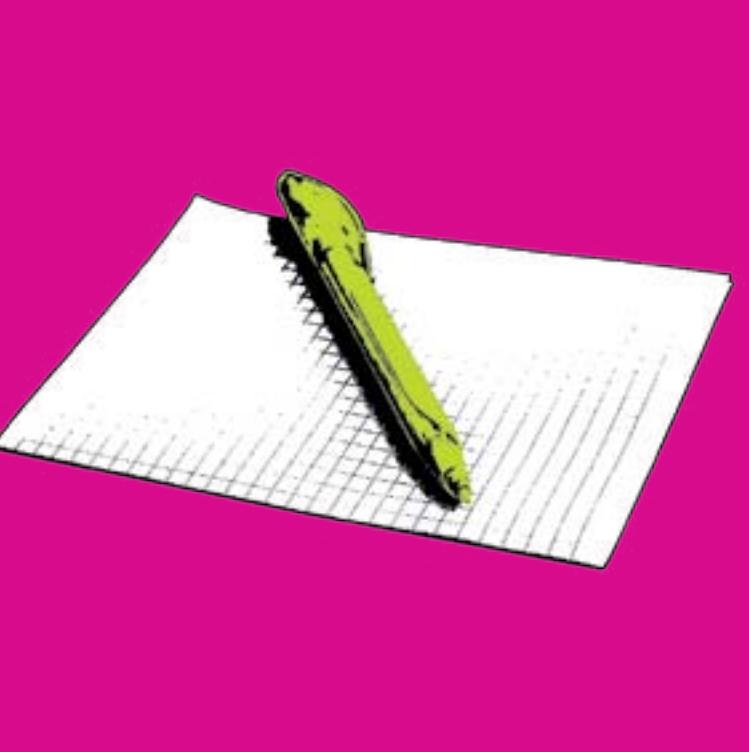
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kostvorsitzenden Mag. Anton Kremer, Ing. Martin Hartinger und Weinaudirektor Ing. Werner Luttenberger für die professionelle Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit.



Franz Brunner
Günther Domittner
Rudolf Dreisiebner
Sabine Flieser-Just
Walter Frauwallner
Franz Göllles
Ing. Rupert Hochegger
Franz Kapper
Ing. Peter Keller
Georg Leindl
Ing. Werner Luttenberger
Josef Nell
Stefan Pauritsch

Daniel Pfeifer
Manfred Pichler
Ing. Martin Polz
Johannes Rauch
Ing. Markus Rauch
Margret Reinprecht
Wolfgang Renner
Anna Schachner
Johann Schneeberger jun.
Roland Sternat
Michael Strohmeier
Hans-Peter Temmel
Mario Weber





Weinpatenjury

Anlässlich der Verkostung durch die Weinpatenjury, war traditionsgemäß das Winzerhaus der Steiermärkischen Sparkasse am Kogelberg stimmiger Rahmen für den finalen Bewertungsteil des Jungwinzerwettbewerbes.

Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Medien verkosteten unter der fachkundigen Anleitung von Weinexperten zahlreiche exzellente Weinproben, um letztendlich mit der Qual der Wahl eine Reihung zu treffen.

Im heurigen Jahr wurden von 82 Betrieben 273 Proben zur Verkostung eingereicht.

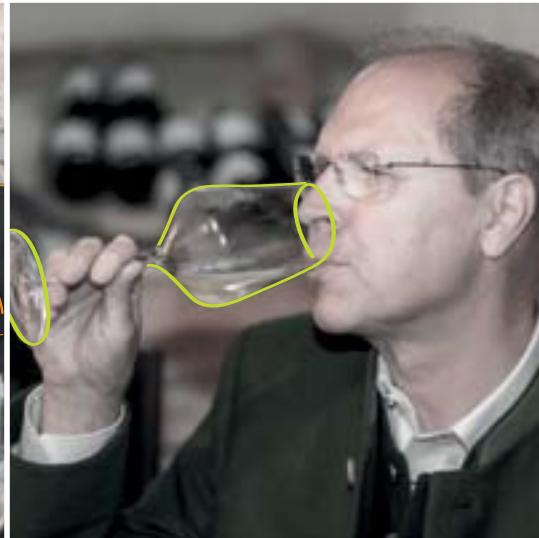
Gedanken rund um den persönlichen Lieblingsjahrgang:

Mag. Jochen Pildner-Steinburg: *„Ich habe keinen präferierten Jahrgang und halte es so, wie viele Winzer selbst: Jeder Jahrgang ist ein Geschenk der Natur und hat seine spezifischen Eigenheiten, die man genießen soll. Der ständige Krampf des Vergleichs hindert am Genießen.“*

LR Hans Seitingner: *„Nicht nur Weinkenner wissen, dass der Weinjahrgang 1961 als Jahrhundertjahrgang in die Geschichte eingegangen ist. Nachdem dieses Jahr zufällig auch mit meinem Geburtsjahr zusammenfällt, liegt es auf der Hand, dass ich mich dafür entschieden habe.“*



Weinpaten



Dr. Harald Aichhorn / BHDT Gmbh

Josef Adam / Justizanstalt Jakomini

Christoph Ammann / Management Security Gmbh

Jutta Bischof / Steiermärkische Sparkasse

Rudolf Culka / ORF Landesstudio Steiermark

Johann Dreisiebner / Landesweinbau

Willibald Dörflinger / AT&S

Michael Gradischnig / Steiermärkische Sparkasse

Alois Gölles / Manufaktur für edlen Brand
und feinen Essig

Werner Gröbl / 111 conventuring consulting

Dipl. Ing. Gunter Hasewend / Landesbaudirektor i.R.

Robert Helbig / Kleine Zeitung

KR Dr. Heinz Hofer / ARBÖ

Dr. Jörg Hofreiter / Konsul Bosnien und Herzegowina

Ing. Hans Höllwart / SFL

Birgit Höllwart / SFL

Mag. Franz Kerber / Steiermärkische Sparkasse

Mag. Martina Kohrgruber / Steiermärkische
Sparkasse

Mag. Michael Kotter / JUFA Holding Gmbh

Intendantin Iris Laufenberg / Schauspielhaus Graz

Ing. Werner Luttenberger / Wein Steiermark

Helmut Mahorko / Weingut Mahorko

Dipl. Ing. Franz Mathi / Knapp Logistik

Mag. Andrea Müller / ams AG

Mag. Nina Müller / Kleine Zeitung

Mag. Verena Nussbaum / Stmk. Gebietskrankenkasse

Katharina Pflüger-Mariano / Steiermärkische
Sparkasse

Mag. Alexandra Pichler-Jessenko / Agentur für
Marktforschung & Kommunikation

KR Mag. Jochen Pildner-Steinburg / IV Steiermark

Stefan Potzinger / Wein Steiermark

Heidi Potzinger / Sommelier

Johanna Resch / Weinhoheit

Herbert Ritter / HRTec GmbH

Dr. Josef Rosmanitz / Praktischer Arzt

Robert Schauer / Mountainfilm Graz

Christof Schell / Odörfer

Wolfgang Schrei / Steiermärkische Sparkasse

LR Johann Seitinger / Land Steiermark

Mag. Thomas Spann / Kleine Zeitung

Dr. Rudolf Steiner / GF Energie Graz i.R.

Peter Strohmaier / Steiermärkische Sparkasse

Rudolf Tischhart / TIQA Werbe- &
Marketinggesellschaft mbH

Franz Titschenbacher / Präsident der
Landwirtschaftskammer

Angelo Urban / Honorarkonsul Italien

Mag. Michael Wanz / Organisation und Events

Dr. Manfred Walch / BH Leibnitz

Gerhard Wendl / JUFA Holding Gmbh

Harald Winkler / BP Graz

Gerhard Wlodkowski / Präsident der
Landwirtschaftskammer i.R.

Dipl. Ing. Eduard Wünscher / Knapp Logistik





Jungwinzer-Rezept 2016

Geschmorter Braten vom Almochsen mit Spargel

Braten (weißes Scherzel oder Schultermeisel) mit Spickspeck spicken, im Schmortopf mit Butter von allen Seiten anbraten.

Aus dem Topf nehmen. Wurzelwerk (Sellerie, Karotten, Petersilwurzel, gelbe Rüben), Wacholderbeeren, Pfefferkörner und Thymian rösten.

Anschließend mit Tomatenmark weiterrösten. Mit einem säurearmen Rotwein und Rindsuppe (Gemüsebouillon als Alternative) ablöschen.

Das Fleisch dazugeben und zugedeckt weichdünsten.

Sobald das Bratenstück weich ist, aus dem Topf nehmen und die Sauce durch ein Sieb passieren, mit Obers binden.

Spargel nicht zu sparsam schälen, die Enden abschneiden (für Suppe verwendbar) in Salz-Zuckerwasser und etwas Butter nach Belieben weichkochen.

Als Beilage werden Nudeln oder Petersilkartoffel serviert.

Guten Appetit!



© SHUTTERSTOCK hiphoto



Sieger Kategorie Welschriesling

Gerald ADAM

8462 Gamlitz, Steinbach 53

Tel. 03453 3830

E-Mail: weingut@adam-schererkogl.at

www.adam-schererkogl.at

Meine Philosophie

Das Wichtigste ist, dass wir mit der Natur und nicht gegen die Natur arbeiten. Mit größtem Respekt für die Natur arbeiten wir im Einklang mit ihr.

Mein Motto

Meine Philosophie ist mein Motto.

Meine Zukunft

Mein vorrangiges Ziel ist es, unseren Betrieb dauerhaft unter den Top-Betrieben Österreichs zu etablieren. Für alles andere in der Zukunft bin ich offen und lasse mich gerne überraschen.



Mein Welschriesling

Markantes, würzig-fruchtiges Bukett, prägnante Noten von Golden Delicious und Williamsbirne, am Gaumen viel Kernobst, frisch und saftig mit anregenden Zitrusnoten, im Nachhall durchgehend viel Frucht, klassisch-pikantes Säurespiel.





Sieger Kategorie Weissburgunder

Roland RIEGELNEGG

8462 Gamlitz, Steinbach 62

Tel. 03454 6263

E-Mail: weingut@riegelnegg.at

www.riegelnegg.at

Meine Philosophie

Traditionen zu bewahren aber doch stets offen für Neues sein. Sorgfältige und qualitätsorientierte Arbeit – vom Weingarten über den Keller bis in den Verkauf – hat für mich oberste Priorität.

Mein Motto

Aus Tradition Kraft für das Neue schöpfen.

Meine Zukunft

Als zukünftiger Hofübernehmer und Weinbauer trete ich in die Fußstapfen meines Vaters. Mein Ziel ist es, auch in Zukunft konstant qualitativ hochwertige Weine zu produzieren.



Mein Weissburgunder

Hochelegante, feine Noten nach gelben Steinfrüchten, Holunder, am Gaumen saftige reichhaltige Aromen, nussig mit würziger Säure.





Sieger Kategorie Grauburgunder

Florian LIELEG

8463 Leutschach a.d.W., Kranach 78

Tel. 03454 6115

E-Mail: weingut@adam-lieleg.com

www.adam-lieleg.com

Meine Philosophie

Den Betrieb gemeinsam mit meiner Familie erfolgreich fortzuführen.

Mein Motto

Freude und Spaß an der Arbeit sowie Mut, um Neues zu probieren.

Meine Zukunft

Ich möchte gemeinsam mit meinem Bruder Abwechslung ins Sortiment bringen. Zum Beispiel mit meiner eigenen Linie „Sauvignon Blanc Flo's Reserve“, einem nicht typisch klassisch ausgebauten Wein und mit dem neuen „Sieme Sauvignon Blanc“.



Mein Grauburgunder

Leicht kupferfarben, sehr intensives, fruchtiges Bukett nach Feigen, Honigmelone und Dörrobst. Sehr fruchtiger und animierender Gaumen nach Banane, etwas Zitrus und mineralischen Noten. Der Abgang ist fruchtbetont und wird von roten Beeren und Honigmelone getragen.





Sieger Kategorie Sauvignon Blanc

Stefan GRÜNDL

8423 Labuttendorf, Hauptstraße 45

Tel. 03184 2318

E-Mail: info@gruendl-labuttendorf.at

www.gruendl-labuttendorf.at



Meine Philosophie

Mein Ziel ist es, Weine mit Charakter, Eigenständigkeit, Finesse und Langlebigkeit zu produzieren. Für ein Maximum an Traubenreife, Aroma und Geschmack hat die Arbeit im Weingarten – meinem Kapital – oberste Priorität.

Mein Motto

Weniger ist mehr und auf das Wesentliche reduziert.

Meine Zukunft

Künftig stehen für mich die Themen Lagenweine, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit im Weinbau sowie der Ausbau unseres Qualitätsniveaus im Vordergrund.

Mein Sauvignon Blanc

In der Nase sehr prägnant und einnehmend, große Aromenvielfalt mit Anklängen von Paprika, Stachelbeere, Holunder und grasigen Noten. Im Geschmack sehr feine und gut eingebundene Säure, geht am Gaumen richtig auf, schöne Struktur und lang im Abgang.





Sieger Kategorie Gelber Muskateller

Florian LIELEG

8463 Leutschach a.d.W., Kranach 78

Tel. 03454 6115

E-Mail: weingut@adam-lieleg.com

www.adam-lieleg.com



Mein Muskateller Privat

Strohgelbe Farbe, konzentrierte, hochreife, fast undurchdringliche Traubenaromatik in der Nase, massiv und einnehmend am Gaumen, fleischig, saftig, in jeder Phase Traube pur, herrliche Mineralität, würzig und lang ausklingend.





Sieger Kategorie Rotwein

Manfred FRÜHWIRTH

8354 St. Anna am Aigen, Klapping 5

Tel. 0315 82255

E-Mail: weinbau.fruehwirth@utanet.at

www.weinbau-fruehwirth.com



Meine Philosophie

Die Natur und das Wetter prägen die hohe Qualität der Vulkanerde. Es gibt keine künstliche Bewässerung und keine Bodendüngung. Der familiäre Zusammenhalt gibt auch die notwendige Kraft, edle Weine mit viel Leidenschaft herzustellen.

Mein Motto

Gemeinsam mehr erreichen.

Meine Zukunft

Ich plane ein Praktikum in Neuseeland zu absolvieren. Wir sind elf motivierte Jungwinzer, die gemeinsam mehr erreichen wollen. Unser aktuellstes Projekt ist der Patenschafts- und Erlebnisweingarten St. Anna am Aigen.

Mein Blauer Zweigelt 2013

Sattes Rubinrot, interessante fruchtbetonte Nase nach Kirschen und dunklen Beeren. Am Gaumen sehr intensiv mit pikantem, würzigem Abgang. Zehn Tage auf der Maische und 18-monatige Lagerung im Barriquefass.



SIL

SIL

BER

BER

SIL

SIL

BER

BER

Zweitplatzierte



Welschriesling

Florian Dillinger

Pößnitz 142
8463 Leutschach

florian@sabathihof.com
www.sabathihof.com



Gelber Muskateller

Philipp Repolusk

Glanz 41
8463 Leutschach

weingut@repolusk.at
www.repolusk.at



Weissburgunder

Thomas Kapper

Brunn 14
8350 Fehring

office@weingut-kapper.at
www.weingut-kapper.at



Rotwein

Matthias Rossmann

Bierbaum 37
8093 St. Peter a/O

office@weinhof-rossmann.at
www.weinhof-rossmann.at



Grauburgunder

Johannes Pichler

Mitteregg 26
8505 St. Nikolau i.S.

weingut@pichler-schober.at
www.pichler-schober.at



Sauvignon Blanc

Michael Gerngross

Rettenberg 11
8441 Fresing

info@weingut-gerngross.at
www.weingut-gerngross.at



3RO

NZE

3RO

NZE

3RO

NZE

3RO

NZE

Drittplatzierte



Welschriesling

Christian Klug

Steinreib 14
8511 St. Stefan ob Stainz

weinbau.klug@aon.at
www.klug-voitl.at



Gelber Muskateller

Reinhard Pilch

Ottenberg 34
8461 Ehrenhausen

info@weingut-pilch.at
www.weingut-pilch.at



Weissburgunder

Michael Kratzer

Am Kittenberg 11
8442 Kitzeck

buschenschank@kratzer.cc
www.buschenschank.kratzer.cc



Rotwein

Matthias List

Siebing 17
8481 Siebing

listwein@aon.at
www.listwein.at



Grauburgunder

Gerald Adam

Steinbach 53
8462 Gamlitz

weingut@adam-schererkogl.at
www.adam-schererkogl.at



Sauvignon Blanc

René Klug

Eichberg-Trautenberg 18
8463 Eichberg-Trautenberg

info@weingut-klug.at
www.weingut-klug.at





Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG,
Sparkassenplatz 4, 8010 Graz
Unternehmensgegenstand:
Kreditinstitut, Firmenbuch: FB-Nr.34274d,
Landesgericht Graz
Verlags- und Herstellungsort: Graz, Spar-
kassenplatz 4, 8010 Graz.
Angaben nach § 25 Abs 2-4 MedienG und
weitere Infos: [www.sparkasse.at/
steiermaerkische/wir-ueber-uns/impressum](http://www.sparkasse.at/steiermaerkische/wir-ueber-uns/impressum)

Konzeption, Redaktion und grafische
Gestaltung: Abteilung Werbung,
Steiermärkische Sparkasse
Fotos: Werner Krug, Margit Kundigraber
Druck: Medienfabrik Graz
Vorbehaltlich Tipp- und Druckfehler

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wur-
de eine geschlechtsneutrale Schreibweise
verwendet. Angesprochen sind natürlich
immer beide Geschlechter.

Reinhard Brolli
Gamlitz

Thomas Burger
Großsteinbach

Georg Pilz
Großsteinbach

Christian Klug
St. Stefan o. Stainz

Matthias Fuchs-Maierhofer
St. Stefan ob Stainz

Stefan Potzinger
Gabersdorf

Karl-Philipp Repolusk
Leutschach

Matthias List
Siebing

Helmut Mahorko
Glanz a.d. Weinstraße

Stefan Krispel
Hof bei Straden

Stefan Gründl
Labuttendorf

Manfred Frühwirth
St. Anna am Aigen

Regina Elsnegg
Gamlitz

Thomas Kuntner
St. Ulrich i.G.

Irmgard Krainer
Leutschach

Hannes Dreisiebner
Sulztal

Johannes Rauch
St. Peter/Ottersbach

Josef Haring-Haring
Eibiswald

Rene Klug
Leutschach

